

Herrn
Karsten Krause
Gesamtelternvertreter
Renée-Sintenis-Grundschule

Geschäftszeichen I 12
Bearbeitung Dirk Wasmuth
Referatsleiter

Zimmer 203 (2. Etage)
Telefon 030 90249 1900
Fax 030 90249 1940
E-Mail dirk.wasmuth
@senbjf.berlin.de

05.11.2020

Sehr geehrter Herr Krause,

wie in unserem Telefongespräch besprochen, möchte ich nachfolgend gerne noch einmal den Sachverhalt zur Renée-Sintenis-Schule erläutern.

Die Anordnung von Quarantäne-Maßnahmen dürfen und werden ausschließlich von den bezirklichen Gesundheitsämtern angeordnet.

Auch im Fall der Renée-Sintenis-Schule hat das bezirkliche Gesundheitsamt die Quarantäne ausgesprochen. Die Anordnung der Quarantäne wird dann über Schulaufsicht und Schulleitung an die Schülerinnen und Schüler und die Eltern weitergegeben.

Für das Gesundheitsamt stellte sich im Fall der Renée-Sintenis-Schule der Sachverhalt so dar, dass es zwei auf Covid-19 positiv getestete Personen gab sowie eine unbekannte Indexperson, deren Kontakte sich nicht mehr eindeutig nachvollziehen ließen. Dies bedeutet, das Gesundheitsamt konnte nicht verlässlich einschätzen, welche Personen in den letzten Tagen in engerem Kontakt zu den positiv getesteten Personen standen.

Um einen unkontrollierten Ausbruch des Virus innerhalb der Renée-Sintenis-Schule zu vermeiden, hat das Gesundheitsamt entschieden, alle Personen (Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, weiteres pädagogisches Personal, Hausmeister) in Quarantäne zu schicken. Dies war für das Gesundheitsamt eine schwierige, aber unumgängliche Entscheidung.

Unser Bestreben ist es, die Schule so gut wie möglich offen zu halten. Trotzdem kann es in diesen sehr außergewöhnlichen und herausfordernden Zeiten geschehen, dass Umstände eintreten, die auch zu so umfangreichen Maßnahmen führen, wie bei der Renée-Sintenis-Schule.

Aufgabe von Schule und auch von Eltern sollte es sein, gemeinsam, verständnisvoll und geschlossen diese von außen getroffenen Entscheidungen zu akzeptieren und mitzutragen. Sie können sicher sein, die Gesundheit Ihrer Kinder steht bei allen Entscheidungen im Vordergrund – und dies sollte in diesen Zeiten das wichtigste sein.

Für die kommende Kalenderwoche (09. – 13.11.2020) hat das Gesundheitsamt in einer Telefonkonferenz mit mir, am heutigen Vormittag, folgende Vorgaben getroffen:

Die Renée-Sintenis-Schule wird für den Zeitraum MO, 09.11.- DO, 12.11.2020 weiterhin auf Stufe rot und ab FR, 13.11.2020 auf Stufe gelb gesetzt. Die Quarantäne ist für alle Personen ab FR, 13.11.2020 wieder aufgehoben.

Quarantäne bedeutet für Dienstkräfte als auch für Schülerinnen und Schüler, dass sie sich während der Quarantäne auch nicht an anderen Freizeitaktivitäten durchführen dürfen, sondern sich in der Wohnung aufhalten müssen.

Verschiedene Gesundheitsämter in Berlin weisen darauf hin, dass unter Schülerinnen und Schülern z.T. immer noch zu wenig auf die notwendigen Hygienemaßnahmen geachtet wird, nicht unbedingt innerhalb der Schule aber sobald die Schule verlassen wird. Ich bitte Sie daher, liebe Eltern, auch zu Hause mit Ihren Kindern immer wieder die richtigen Hygienemaßnahmen zu erörtern.

Ich hoffe mit meinen Informationen Unklarheiten beseitigt zu haben und bitte um Verständnis für unsere Entscheidungen.

Ich wünsche Ihnen Gesundheit,
mit freundlichen Grüßen

Dirk Wasmuth